

Datenrettung: Medaille mit Kehrseite

90 Prozent defekter Datenträger können repariert werden, meint Nicolas Ehrschwendner, Geschäftsführer des Wiener Datenrettungs-Spezialisten Attingo. Diese eigentlich positive Meldung habe allerdings nicht nur beruhigende Aspekte. Zwar könnten Unternehmen aufatmen, dass Daten nur selten tatsächlich unwiederbringlich verloren sind. Andererseits bedeute dies aber, dass Daten beinahe



**Nicolas Ehrschwendner,
Attingo:**

**„90 Prozent der Daten können
gerettet werden“**

jederzeit wieder herstellbar sind – auch solche, die man zur Entsorgung eines Datenträgers gelöscht hatte und für endgültig vernichtet hält. Sensible oder sogar geheime Unternehmensdaten könnten so wiederhergestellt werden und in falsche Hände gelangen.

Diskrete Daten wie Personal-, Patienten- oder Unternehmensdaten unterliegen in vielen Fällen Datenschutzgesetzen. Ein professioneller Datenretter muss daher vertrauenswürdig sein und alle Vorkehrungen treffen, dass diese Daten nicht in falsche Hände geraten. Für Nicolas Ehrschwendner betrifft dies auch den Standort des Datenretters, sodass beschädigte Datenträger nicht zur Reparatur ins Ausland gebracht werden müssen. ■

Attingo Datenrettung
www.attingo.com/at

zuverlässiger und
produktiver mit
dem CSB-System

Nehmen Sie teil an unserem
internationalen Seminar mit Betriebs-
besichtigungen für das Management
der Nahrungsmittelindustrie
am 9. und 10. Juni 2010
in Sursee, Schweiz



CSB-System
INTERNATIONAL

CSB-System AUSTRIA GmbH
Hietzinger Kai 13 Top 9, 1130 Wien
office@csb.at
www.csb-system.com